

Ostern in der Wüste

Marokko- Sondertour : 31.03.-14.04.2012

15 Tage / Gruppengröße: ab 6 Frauen

Reisepreis: 1.365,- Euro / EZ-Zuschlag: 60,- Euro
Reiseleitung: Anita Dürr

1. Tag: Anreisetag

Transfer vom Flughafen zum Riad No. 10, das mitten in der Medina liegt, Übern./Frühst.

Bei einer Ankunft am Vormittag (z.B. Ryanair/Easyjet kommt voraussichtl. erst nachmittags an) wäre auch die Weiterfahrt nach Zagora auch direkt vom Flughafen möglich und damit anstatt 1 Nacht Marrakech evtl. 1 Wüstentag mehr.

2. Tag: Transfer von Marrakech über den Hohen Atlas nach Zagora, Mittagessen unterwegs, Abendessen und Übernachtung im Hotel La Fibule

3. Tag: Beginn des 10-tägigen Wüstentrekking

Nach dem Frühstück werden wir mit Jeeps zum Ausgangspunkt gefahren (ca. 1 St. Fahrzeit). In der Faija am Brunnen erwarten uns bereits die einheimischen Kamelführer mit den Kamelen. Wir laden unser Gepäck in die Seitenkörbe der Kamele und reiten nach der entsprechenden Anweisung (Regeln die eingehalten werden müssen) los: immer zwischen zwei Hügelzügen des AntiAtlas, Richtung Südwesten. Nach 2 Stunden machen wir Halt unter einer Akazie und genießen als kleine Vorspeise Nüsse, Mandeln und Datteln, sowie den einheimischen marokkanischen Tee. Als Hauptgang wird gemischter marokkanischer Salat und Brot serviert. Zum Dessert gibt es Früchte der Saison. Nach einer Siesta reiten wir weiter durch die **Hammada** (Steinwüste) und bereiten gegen Abend unser Nachtlager vor. Abendessen wird schon bald einmal serviert und unsere erste Nacht im Freien beginnt. An diesem Tag treffen wir noch vereinzelt auf Bauernhöfe und grüne bewässerte Felder.

4. Tag:

Wir reiten weiter westwärts und machen nach 2 Stunden Mittagspause. Nach der Siesta biegen wir südwärts ab und reiten auf unseren Abendrastplatz zu. Am Fuß des **Djbel Bani** schlagen wir unser Nachtlager in **El Ghatara** auf. Von dort aus haben wir einen wunderbaren Blick über das ganze Tal und die gegenüberliegende Bergkette des AntiAtlas.

5. Tag:

Heute reiten wir zwei Stunden durch den **Djbel Bani**. Mittagsrast machen wir in einer Mini-Oase, drapieren uns kunstvoll um den Schattenbaum und genießen das Froschkonzert, das uns vom kleinen Teich aus geboten wird. Nach der Siesta heißt es eine halbe Stunde den Berg hinauf gehen. Auf dem Gipfel (Läusch) erwartet uns eine sensationelle Aussicht: unter uns kegelförmige Berge, weiter unten eine wunderbare Oase und im Hintergrund das unendliche Dünenmeer. Wir gehen eine halbe Stunde zu Fuß über den steinigen Bergpfad und steigen dann auf die Dromedare, um in einer weiteren Stunde die **Oase Aschgig** zu erreichen.

6. Tag:

Am Vormittag genießen wir die Oase und essen den Mittagssalat unter mächtigen Palmen. Nachmittags reiten wir eine Stunde ostwärts durch einen beeindruckenden Canon und erreichen nach einer weiteren halben Stunde einen Brunnen. Wir übernachten auf einer kleinen Anhöhe mit Blick auf die Dünen von **Chegaga**. Wer will, nimmt hier eine "Dusche" – die letzte für vier Tage!

7. Tag:

Nach dem Frühstück füllen wir noch einmal alle Kanister mit Wasser auf und reiten dann anderthalb Stunden zu der letzten Tamariske vor den Dünen. Dort machen wir Mittagsrast und Siesta – um dann gegen Abend anderthalb Stunden in die hohen Dünen hineinzureiten. Je nach Temperatur (wenn es nicht zu heiß ist) können wir auch direkt vom Brunnen aus in drei Stunden in das Dünenmeer reiten.

8. Tag:

Wir reiten durch das endlos scheinende Dünenmeer südwärts und kommen gegen Abend in die Dünen von **Erg Sedra**, wo wir unser Nachtlager aufschlagen.

9. Tag:

Es geht weiter von Düne zu Düne, bis zu den **Dünen von Bougarn**, in denen wir übernachten.

10. Tag:

Dieser achte Wüstentag ist ein ganz besonderer Tag. Wir reiten aus den Dünen hinaus und überqueren ein **Fossilienfeld**. Mit etwas Glück finden wir wunderschöne Versteinerungen. Wir befinden uns auf dem ältesten Teil der Erde auf welchem Lebewesen entdeckt wurden. Nach dem Mittagessen reiten wir zum Brunnen von **Oued N`aam**. Dort können wir „duschen“. Danach suchen wir nach etwa einer halben Stunde wiederum in den Dünen einen schönen Schlafplatz.

11. und 12. Tag:

Dünen, Dünen, Dünen, hinauf und hinunter. Die Kamele setzen ihre Tritte sanft und vorsichtig in den weichen Sand. Wir schaukeln auf ihrem Rücken oder laufen auf den Dünenkämmen neben der Karawane. Nachtlager wiederum in den Dünen.

13. Tag:

Vormittags reiten wir nochmals durch die Dünen und nehmen langsam Abschied von der Wüste. Gegen Mittag reiten wir auf **Oulad Driss** zu, dem zweitletzten Dorf vor der unendlichen Sahara. Nach dem Mittagessen werden wir mit dem Auto zurück nach **Zagora** fahren und wiederum die Hotelzimmer im La Fibule beziehen. Duschen, Abendessen, Ausklang.

14. Tag:

nach dem Frühstück Transfer von Zagora nach Marrakech. Übernachtung im Riad No. 10 und Abendessen auf dem Djema el Fna.

15. Tag:

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

Im Reisepreis inbegriffen

- Flughafentransfer
- 2 Übern. Riad No. 10 (oder 1 Übern. Riad No. 10 am Abreisetag u. dafür 1 Wüstentag mehr)
- 2 Hotelübernachtungen Hotel Fibule *** DZ/Halbpension
- Transfers Marrakech-Zagora zurück
- Transfer in und aus der Wüste
- 11 Tage Kameltrekking inkl. Vollpension, gr. Nomadenzelt
- Einheimische Berberführer (französisch sprechend) und Kamelführer

Nicht inbegriffen:

- Flug
- Trinkgelder
- spezielle Trinkgelder für Kamelführer (10 Euro pro Pers. und Führer)
- Iglu anstelle von Nomadenzelt: zusätzlich 30 Euro pro Pers.
- Getränke und Alkohol
- Abendessen am Anreisetag in Marrakech